

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Baden und führte dann zusammen mit seinem Associé, Herrn Heinrich Kunz, das Aufdecken des Tunnels der Vereinigten Schweizer-Bahnen bei Ziegelbrücke und die Stationserweiterungen in Näfels durch. In den Jahren 1878—1880 baute er mehrere Häuser im Bahnhofquartier in Zürich und bekleidete von jener Zeit ab bis 1892 das Amt eines Obmanns der Schätzungs-kommission für Expropriationen des I. Kreises. So war das Leben J. J. Naef-Brupbachers ein reiches und vielbeschäftigtes; überall wo er sich einer Sache annahm, vollendete er sie mit Umsicht, Energie und Fleiss. Bei seinen Mitbürgern stand er in hohem Ansehen.

† **O. Frugoni.** Am 24. April ist in Zürich nach langem Leiden Orazio Frugoni, Oberingenieur der Schiffbauabteilung von Escher Wyss & Cie., gestorben. Unser auch im Kreise seiner Studiengenossen allgemein beliebter Kollege ist nicht viel über 50 Jahre alt geworden. Frugoni war in Genua am 11. Februar 1856 geboren; er absolvierte daselbst das Gymnasium und trat nach kurzem Studium an der dortigen Universität im Herbst 1875 in das Eidg. Polytechnikum ein, dessen mechanisch-technische Abteilung er als diplomierter Maschineningenieur im August 1878 verliess. Unmittelbar nach Abschluss seiner Studien bot sich ihm Gelegenheit, in den Werkstätten von Escher Wyss & Cie. in Zürich eine praktische Lehre durchzumachen. Schon nach einem Jahre trat er in das Schiffbaubureau der gleichen Firma über und begann so die Laufbahn, die ihm als Sohn eines Genueser Reeders am meisten zusagte und in der er bis zu seinem Lebensende eine fruchtbare Tätigkeit entfalten sollte. Die mannigfache Inanspruchnahme und die ausgedehnten Beziehungen seiner Firma auf dem Gebiete des Schiffbaues boten ihm Gelegenheit, sich in demselben umfassende Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, die er durch anhaltendes Studium zu vertiefen und fruchtbringend anzuwenden bestrebt war, sodass er bald zum Stellvertreter des Oberingenieurs für den Schiffbau vorrückte, welchen Posten damals Ed. Stierlin einnahm. In dieser Stellung traf ihn im Jahre 1888 das Unglück bei einer Probefahrt zwischen Mühlheim a. Rh. und Köln, den Gebrauch seines rechten Armes dauernd einzubüssen, was aber nicht vermochte, die Schaffensfreudigkeit des energischen Mannes zu lähmen. Nach Stierlins am 17. Juni 1894 erfolgtem, plötzlichem Tode übertrug die Direktion von Escher Wyss & Cie. Frugoni die Leitung ihrer Schiffbauabteilung und dieser hat es verstanden, durch Sachkenntnis und hingebenden Fleiss seinen verantwortungsvollen Posten ganz auszufüllen und den an diesen gestellten grossen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Es geht nicht an, hier die Arbeiten alle aufzuzählen, an denen er mitgewirkt oder die er geleitet hat. Die Tätigkeit seiner Firma auf diesem Gebiete, sowohl auf den schweizerischen Gewässern wie auch am Rhein, an der Donau und auf andern europäischen Gewässern sind allgemein bekannt. Eines nur sei uns erlaubt, daraus hervorzuheben, das ist sein Anteil an der Wiederbelebung der Dampfschiffahrt auf dem Po, deren Lebensfähigkeit er mit sicherem Blick erkannte und zu deren Gelingen er in hervorragendem Masse beigetragen hat. Eines der letzten Ergebnisse seiner

Tätigkeit war die Einführung der Dampfüberhitzung bei den Dampfbooten schweizerischer und oberitalienischer Seen sowie bei Schleppdampfern auf dem Rhein; es war ihm noch vergönnt, die Erfolge dieser seiner Bemühungen zu erleben.

Im Umgange mit Kollegen und namentlich auch mit Untergebenen von gewinnenden Formen und von rascher Auffassungsgabe für Beurteilung der Menschen gewann sich Frugoni die Sympathie aller, die mit ihm zu verkehren hatten. Er war stets bereit, mit seinem Wissen und Rat jedem dienlich zu sein, der ihn darum anging, und hat so im Stillen manches Gute gewirkt. So ist, obschon der Heimgegangene sich am öffentlichen geselligen Leben fast gar nicht beteiligte, doch die Zahl derer gross, die um seinen zu frühen Tod trauern und die ihm ein warmes, treues Andenken bewahren werden.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVII. Adressverzeichnis

soll bis 1. August 1906 fertig erstellt sein. Die Mitglieder sind daher höflich ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen beförderlich einsenden zu wollen.

Der Sekretär: F. Mousson, Ingenieur,
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

On cherche un jeune *chimiste industriel* ayant déjà quelques années de pratique dans la direction des ouvriers et de la fabrication de produits chimiques en général. Le candidat doit pouvoir diriger seul, après instructions détaillées, une petite fabrique électrotechnique. Entrée immédiate. (1432)

Gesucht für eine deutsche Firma ein tüchtiger *Ingenieur* mit Praxis im Eisenbetonbau. (1434)

Gesucht ein *Ingenieur* mit elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrung im Betriebe elektrischer Bahnen. (1435)

Gesucht ein jüngerer *Maschineningenieur* (Elektrotechniker) für eine grosse Maschinenfabrik der deutschen Schweiz. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache verlangt. (1437)

Gesucht als Gemeindeingenieur für einen grösseren Kurort der Ostschweiz bei guter Bezahlung ein tüchtiger *Ingenieur*. (1438)

Gesucht zu baldigem Eintritt ein jüngerer *Ingenieur*, selbständiger und sicherer Statiker, mit etwas Praxis im Betonbau und Beton-Eisenbau. (1439)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
30. April	O. Lutstorf, Architekt	Bern, Seilerstr. 8	Erstellung der Zentralheizung und Duschenanlagen im neuen Knaben-Sekundarschulhaus samt Turnhalle auf dem Spitalacker in Bern.
30. »	Kantonales Baubureau	Schaffhausen	Reparaturen an der Rheinbrücke in Stein. Etwa 7800 kg Eisen.
30. »	Arch. Weideli & Kressibuch	Kreuzlingen (Thurgau)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem Dachaufbau in der Irrenheilanstalt Münsterlingen.
30. »	Edwin Homberger, Baubureau	Berneck (St. Gallen)	Lieferung und Versetzen einer neuen Granittreppe (etwa 145 m Tritte) am Rathaus.
1. Mai	Jäggi, Bautechniker	Olten (Solothurn)	Sämtliche Bauarbeiten für den Neubau eines Wohnhauses.
1. »	Baubureau d. Rhät. Bahn	Chur, a. Postgebäude	Herstellung der 3,20 m breiten und rund 1230 m langen Zufahrtsstrasse zur Station Wiesen. (Voranschlag 30 000 Fr.)
1. »	E. Tscherner, Architekt	Chur	Lieferung von eisernen Fenstern für das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes Chur.
3. »	Gemeinde-Kanzlei	Arisdorf (Baselland)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Gipserarbeiten zum Schulhausausbau in Arisdorf.
3. »	Ammann Angliker	Birr (Aargau)	Abbruch-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler- und Malerarbeiten für den Schulhausumbau Birr.
3. »	Baubureau d. Kasinoneubaues	Bern, Polizeigasse 3	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Versetzarbeiten zum Bau der neuen Terrassen-Stützmauer an der Klosterhalde in Bern.
5. »	Baubureau	St. Gall., Notkerstr. 25b	Glaserarbeiten, Bodenbeläge und Rolladenlieferung zum Neubau des Hadwigschulhauses.
5. »	Hochbaubureau	Basel	Schreinerarbeiten zur Vergrösserung der Rettungsanstalt Klosterfiechten.
5. »	Marti-Marti, Präs. d. Wasserv.	Bettlach (Solothurn)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgung und Hydrantenanlage.
6. »	Oberingenieur d. Rhät. Bahn	Chur	Unterbauarbeiten zur Erweiterung der Station Laret und die Erstellung von zwei Wärterhäusern (Voranschlag rund 28 600 Fr.)
7. »	Bureau d. öffentl. Arbeiten	St. Immer (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für das erste Baulos der Kanalisation St. Immer.
8. »	Gemeindekanzlei	Münchenstein (Basell.)	Vermessung und Ausfertigen der Pläne des Gemeindebannes Münchenstein (etwa 703 ha).
10. »	Bureau der Bauleitung für den Bahnhofumbau	Basel, Wallstrasse 19	Erweiterung des Bahneinschnittes und Erstellung einer Futtermauer zwischen der Margarethen- und der Dachsfelderstrasse (etwa 3200 m ³ Erdbewegung, 900 m ³ Mauerwerk und 600 m ³ Beschotterung).
10. »	Gemeindekanzlei	Gelterkinden (Basell.)	Vermessung des Gemeindebannes Gelterkinden (967 ha).
10. »	Bureau d. Obering. d. Rhät. B.	Chur	Unterbauarbeiten der Linie Samaden-Pontresina, 5,4 km (Voranschlag 302 000 Fr.)
10. »	Kant. Wasserbau-Inspektion	Schaffhausen	Erdarbeiten samt Ufersicherungen für die Biberkorrektur (Voranschlag Fr. 38 053,65).
15. »	Zellweger, Gemeinderat,	Wald (Appenzell)	Erstellung der Strasse Unterdorf-Nageldach. Länge 400 m, Breite 3,3 m.
20. »	Fritz Burkhardt, Techniker	Huttwil (Bern)	Erstellung einer Warmwasserheizung für den Neubau der Konsum-Genossenschaft.